

Was lange währt, kann jetzt beginnen!

Ein Kurzbericht von Monika Bitzl nach ihrem vierwöchigen Aufenthalt im Taking Hands Educational Centre:



Vier ereignisreiche Wochen liegen hinter uns in Omaruru – mit positiven Entwicklungen für das THEC und die Kinder sowie einer Bildungsreise der Viert- und Fünftklässler ins NaDEET Urban Sustainable Centre in Swakopmund.

Die wichtigste Nachricht zuerst: Die Baugenehmigung für unseren Erweiterungsbau ist endlich da – ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung unseres Zentrums. Die Vorbereitungen laufen bereits, und spätestens ab September soll der Bau beginnen, sobald unser Bauleiter wieder vor Ort ist. So schaffen wir zusätzlichen Raum für Bildung, Begleitung und gemeinsames Lernen.

Auch schulisch gibt es erfreuliche Nachrichten: Die Kinder haben ihre Zwischenzeugnisse erhalten, und die meisten Kinder und Jugendlichen konnten ihre Leistungen verbessern. Das zeigt, wie wertvoll kontinuierliche Begleitung ist. Besonders deutlich wird: Kinder, die seit ihrem Schulbeginn von den Mitarbeitenden des THEC begleitet werden, erzielen deutlich bessere Noten. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig verlässliche Unterstützung im Alltag ist.

Die Kinder haben den ganzen Mai Ferien. Deshalb haben wir im Taking Hands Educational Centre erneut ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Auch Kinder von außerhalb sind dazu herzlich willkommen. So erreichen wir noch mehr Kinder und können Lernen, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung fördern. Auf dem Programm stehen zum Beispiel Fahrradausflüge, Bastelstunden sowie Sport und Spiele. Die gebastelten Schlüsselanhänger werden verkauft. Besonders beliebt sind die Lego-Bausätze, die Kreativität, Konzentration und Ausdauer fördern.



Ein Höhepunkt des Ferienprogramms war die viertägige Bildungsreise für die Viert- und Fünftklässler ins NaDEET Urban Sustainable Centre in Swakopmund. Dort lernten die Kinder viel über ihr Land, den Klimawandel, Umweltschutz und die 17 **Sustainable Development Goals** (SDGs) der UN. Gleichzeitig konnten sie neue Erfahrungen außerhalb ihres gewohnten Umfelds sammeln.



Neben dem Lernen war auch das gemeinsame Erleben in einer neuen Umgebung für die Kinder eine wertvolle Erfahrung.



Für viele Kinder war es der erste Ausflug ans Meer und zugleich das erste Zusammenleben in einer Gemeinschaft außerhalb des Familienverbands. Sie gingen offen mit dieser neuen Erfahrung um und zeigten dabei ein hohes Maß an sozialer Kompetenz.

Bis der Erweiterungsbau beginnt, nutzen wir die Zeit für den Aufbau eines Selbstversorgergartens. Unterstützt werden wir dabei von der Organisation The Sustainable House, <https://thesustainablehouse.org/>. So entsteht auf dem neuen Grundstück neben unserem bisherigen kleinen Garten ein weiterer Garten mit gut 100 qm – ein Ort zum Lernen, Mithelfen und Wachsen.



Ihr seht: Im THEC entwickeln sich viele Projekte weiter, und es gibt kontinuierliche Fortschritte.

Mit Ihrer Unterstützung können wir die Kinder weiterhin verlässlich begleiten und wichtige Vorhaben wie den Erweiterungsbau und den Selbstversorgergarten umsetzen. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Vielen Dank für Eure Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Euer Team von Taking Hands